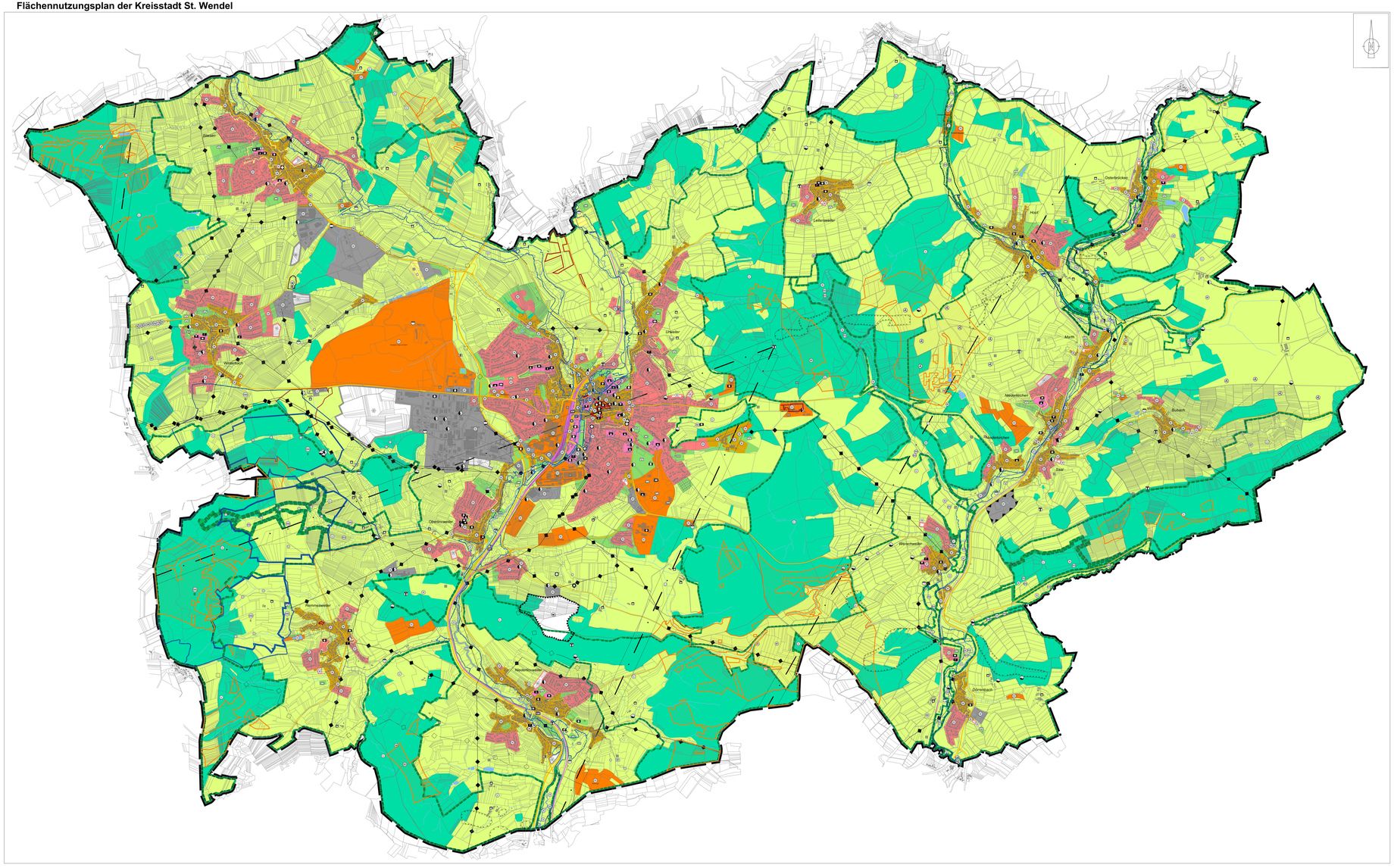
Flächennutzungsplan der Kreisstadt St. Wendel



Planzeichenerläuterung

(nach BauGB i.V.m. BauNVO und PlanZV 1990)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB,
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

Bestand | Planung

- Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
- Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
  GE = Gewerbegebiete / (§ 1 Abs. 2 Nr. 10 BauNVO)
- Sondergebiete (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 BauNVO)
  Kennzeichnung der Zweckbestimmung: Siehe Erläuterte

2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2a und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Schule
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Einrichtung für Kinder
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Feuerwehr

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Überörtlicher Straßenverkehr
- Bahnanlagen
- Bahnhof
- Zentraler Omnibusbahnhof

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Immissionsschutz dienen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4, 6 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- Rekultivierte Deponie
- Elektrizität
- Abwasser
- Gas
- Abfall
- Ablagerung
- Brunnen
- Wasser
- Telekommunikation
- Windenergie

5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- oberirdisch
- unterirdisch
- Richtfunkstrecke

6. Grünflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz, Freibad
- Tennisanlage
- Sportplatz
- Friedhof
- Schießstand
- Festplatz
- Reitsportanlage

7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Fließgewässer
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- R — Hochwasserrückhaltebecken
- Ü — Überschwemmungsgebiet - Nachrichtliche Übernahme
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
  Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- WSG — Wasserschutzgebiet - Nachrichtliche Übernahme
- II, III — Wasserschutzgebietszone

8. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

9. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

10. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
  (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
  (§ 5 Abs. 4 BauGB und § 22 BNatSchG)
- N — Naturschutzgebiet - Nachrichtliche Übernahme
- NP — Naturpark - Nachrichtliche Übernahme
- ND — Naturdenkmal - Nachrichtliche Übernahme
- L — Landschaftsschutzgebiet - Nachrichtliche Übernahme
- LB — geschützter Landschaftsbestandteil - Nachrichtliche Übernahme
- FFH — Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH) - Nachrichtliche Übernahme
- EVG — Europäisches Vogelschutzgebiet - Nachrichtliche Übernahme

11. Stadterhaltung

- Umgrenzung von Ensembles und Gesamtanlagen des Denkmalschutzes - Nachrichtliche Übernahme

12. Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
  (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)
- Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
  (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
- Lage von Flächen, bei denen der Verdacht auf umweltgefährdende Stoffe besteht
  (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)
  - Nachrichtliche Übernahme
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Sanierungsgebiete - Nachrichtliche Übernahme
- Zentraler Versorgungsbereich, Innenstadt
- Potenzialfläche für Windenergieanlagen
- Landwirtschaftlicher Betrieb, Aussiedlerhof

Teil B: Textteil

Gesetzliche Grundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394)*

Verordnung über die baulichte Nutzung der Grundstücke **(Baunutzungsverordnung – BauNVO)** *in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. I Nr. 176).*

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes **(Planzeichenverordnung – PlanzV 1990)** *vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)*

Raumordnungsgesetz (ROG) *vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.03.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88).*

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten **(Bundes- Bodenschutzgesetz – BBodSchG)** *vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25.02.2021 (BGBl. I S. 306).*

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.07.2021 (BGBl. I S. 2598,2716).*

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen **(Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)** *vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.03.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56).*

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege **(Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)** *vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 25.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323).*

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts **(Wasserhaushaltsgesetz – WHG)** *vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22.12.2023 (BGBl. I Nr. 405)*

Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) *vom 12.12.2019 (BGBl. I S. 2513), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2024 (BGBl. I Nr. 236).*

Landeskulturordnung des Saarlandes (LSO) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.02.2004 (Amtbl. S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.12.2023 (Amtbl. I S. 212).*

Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2010 (BGBl. I S.2599); zuletzt geändert durch Artikel 52 des Gesetzes vom 08.12.2021 (Amtsbl. I S. 2629).*

Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel B des Gesetzes vom 04.12.2024 (Amtsbl. I S. 1586, 1087).*

Saarländisches Denkmalschutzgesetz (DSchG SL 2018) *vom 13.06.2018 (Amtsbl. I 2018, 358), zuletzt geändert durch Artikel 260 des Gesetzes vom 08.12.2021 (Amtsbl. I S. 2629).*

Saarländisches Altlastenfreistellungsgesetz (SAMG) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1997 (Amtsbl. S. 1352, 1356); zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 08.12.2021 (Amtsbl. I S. 2629).*

Saarländisches Wassergesetz (SWG) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.2004 (Amtsbl. S. 1994); zuletzt geändert durch Artikel 115 des Gesetzes vom 08.12.2021 (Amtsbl. I S. 2629).*

Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes **(Saarländisches Bodenschutzgesetz – SBodSchG)** *in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.03.2002 (Amtsbl. 02, S. 890); zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2024 (Amtsbl. I S. 854).*

Saarländisches Klimaschutzgesetz (SKSG) *in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.07.2023 (Amtsbl. I 2023, 620); zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.11.2024 (Amtsbl. I S. 1074).*

Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland **(Saarländisches Naturschutzgesetz SNG)** *vom 05.04.2006 (Amtsbl. S. 726), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08.12.2021 (Amtsbl. I S. 2629)*

Verfahrensvermerke

Der Stadtrat der Kreisstadt Sankt Wendel hat am 04.12.2025 die Erstellung des Verfahrens zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss über die Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde am 19.12.2025 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Stadtrat der Kreisstadt Sankt Wendel hat in seiner Sitzung am 23.03.2026 den Entwurf des Flächennutzungs gebilligt und die frühzeitige Beteiligung beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom __. __. ____ bis zum __. __. ____ durchgeführt (§ 3 Abs.1 BauGB).

Die Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte am __. __. ____.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom __. __. ____ von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bis zum __. __. ____ aufgefordert.

Der Stadtrat der Kreisstadt Sankt Wendel hat in seiner Sitzung am __. __. ____ den Entwurf des Flächennutzungsplans mit Begründung gebilligt und zur formellen Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht sowie den nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wesentlichen Stellungnahmen, wurden in der Zeit vom ____. ____ bis einschließlich ____. ____ im Internet veröffentlicht (§ 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurden u.a. mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, am __. __. ____ ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB parallel zur Veröffentlichung im Internet mit Schreiben vom __. __. ____ beteiligt.

Während der Beteiligung und Veröffentlichung im Internet / Auslegung gingen seitens der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange Anregungen und Stellungnahmen ein. Die Abwägung der vorgetragenen Bedenken und Anregungen erfolgte durch den Stadtrat der Kreisstadt Sankt Wendel am __. __. ____.

Das Ergebnis wurde derjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).

Der Stadtrat der Kreisstadt Sankt Wendel hat am __. __. ____ den Flächennutzungsplan beschlossen.

Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Sankt Wendel, den _____

Der Bürgermeister der Kreisstadt Sankt Wendel

_____

(Peter Kläs)

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans wurde gem. § 6 Abs.1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Der Flächennutzungsplan wird gem. § 6 Abs. 1 BauGB vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport genehmigt.

Az.: _____

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport

Saarbrücken, den _____

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport wurde gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme des Flächennutzungsplans.

Mit der Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan wirksam.

Sankt Wendel, den _____

Der Bürgermeister der Kreisstadt Sankt Wendel

_____

(Peter Kläs)

Kreisstadt St. Wendel
Stadtbauamt, Mariensstraße 20, 66606 St. Wendel, Tel.: 06851/809-1942

Projekt: Flächennutzungsplan der Kreisstadt St. Wendel

Stand: April 2026

Stadtentwicklung 610			Planinhalt: Flächennutzungsplan
Aufg.			
Geo.	04.2026	K. Schwan	Verfahrensstand: Vorentwurf - Frühzeitige Beteiligung
Bearb.	04.2026	J. Kreuz	
Gedrd.			Maßstab: 1 : 12500 — Pl. Nr.: 01
ABT. 610			
Stadtbauamtsleiter			Bürgermeister